Ethnologischer Standpunkt

Der ethnologische Standpunkt - nach Wittgenstein: der *am weitesten draußen* - meint einen Standpunkt des Forschers so weit wie möglich außerhalb der eigenkulturellen Werte. Die Selbstverständlichkeit des Alltags wird hierbei hinterfragt, da sich dieser aus dem Gewebe sozialer Gepflogenheiten speist. Ein Ethnologe muss sich seiner eigenen Bedingtheit bewusst werden, das Common-Sense-Wissen seiner eigenen Gesellschaft reflektieren und Distanz zu ihm gewinnen. Die vollkommene Lösung aus den eigenen Kategorien ist jedoch schon aufgrund des wirklichkeitskonstituierenden Charakters von Sprache unmöglich.